

Radltour der Aktienbrauerei Kaufbeuren

Für Genießer und Sportliche: Auf geht's zur beliebten Radltour durchs Ostallgäu

Die ABK Allgäuer Radltour ist eine beliebte Familienveranstaltung. Die Radler bilden auf ihrem Weg durch Ostallgäu und die Region stets eine lange Schlange.

Die 12. ABK Allgäuer Radltour startet heuer in Obergünzburg und führt dann durch die Region. Welches Jubiläum mit der Familienradveranstaltung gefeiert wird.

Die Allgäuer Radltour ist heuer eine Jubiläumstour und erinnert an das 50-jährige Bestehen des Landkreises Ostallgäu. Die 12. ABK Allgäuer Radltour der Aktienbrauerei Kaufbeuren startet am Sonntag, 3. Juli, in Obergünzburg. Die Radltour ist eine der beliebtesten Familienradveranstaltungen in Bayern. „Die Radltour ist ein Aushängeschild der Radregion Ostallgäu. Es freut mich sehr, dass wir heuer wieder durchstarten können. Als Angebot für Einheimische und Gäste passt sie außerdem besser denn je in unser touristisches Konzept,“ sagt Landrätin Maria Rita Zinnecker.

Start am Marktplatz in Obergünzburg

Ab 8 Uhr beginnt am Marktplatz in Obergünzburg die Anmeldung der Teilnehmenden. Diese bekommen dort auch ihre kostenlosen T-Shirts, die in diesem Jahr orange sind. Die sportlich Ambitionierten starten um 9 Uhr mit der großen Runde von 110 Kilometern und 777 Höhenmetern. Die Strecke verläuft von Obergünzburg über Wildpoldsried, Durach, Untermeiselstein und Rettenberg, entlang des Rottachsees weiter nach Görisried und Unterthingau und über Ebersbach zurück nach Obergünzburg.

Eine orange Radlerschlange bewegt sich von Obergünzburg

Um 9.05 Uhr fällt der Startschuss für die etwa 49 Kilometer lange Genussrunde. Die orange Radler-Schlange bewegt sich von Obergünzburg aus in Richtung Sellthüren über Meggenried und Berleberg zur Pausenstation nach Unterthingau. Über Aitrang und Günzach geht es zurück nach Obergünzburg.

Beide Runden werden durch Polizei, Technisches Hilfswerk, Rotes Kreuz und Tour Guides begleitet und abgesichert. Auf der ganzen Tour herrscht Helmpflicht. Auf der Genussradrunde sind E-Bikes gerne willkommen. Die Rennradrunde ist für E-Bikes nicht geeignet. Ab Mittag startet im historischen Ortskern von Obergünzburg das Abschlussfest mit Musik, Interviews, regionalen Schmankerln, Bierspezialitäten und Gewinnspiel.

Anreise zur Radltour mit der Bahn über Günzach möglich.

Das Wiederholungsbedarf vorhanden: Wie Teilnehmer und Organisatoren die Tour de Allgäu erlebten.

Die Teilnahme an der Radltour unter Federführung des Landkreises Ostallgäu und der Aktienbrauerei Kaufbeuren ist kostenlos. Anreisen können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer per Bus und Bahn. Da es in Obergünzburg keinen eigenen Bahnhof gibt, ist die Anreise mit dem Zug über Günzach möglich. Von dort aus führt ein Radweg in rund 15 Radminuten auf direktem Weg nach Obergünzburg. Es sind auch ausreichend Parkplätze ausgeschildert.